

Schülerinnen und Schüler aus der Werkstatt für beeinträchtigte Menschen/ WfbM

Im Fachbereich WfbM streben wir eine **Berufsförderung** von Schülerinnen und Schülern aus dem Berufsbildungsbereich (Eingangsbereich) der Werkstätten im Hainbachtal für beeinträchtigte Menschen an. Die Teilnahme an den Angeboten der Berufsschule ist freiwillig.

Durch die Unterrichtsinhalte sollen den Schülerinnen und Schülern u.a. Hilfestellung für ein eigenständiges Leben gegeben werden. Ein weiteres wichtiges Ziel der Käthe-Kollwitz-Schule ist die Mithilfe bei der Qualifizierung möglichst vieler Schülerinnen und Schüler, um sie auf Arbeitsplätze außerhalb der beschützenden Werkstatt zu vermitteln.

Der Unterricht, der größtenteils in Räumen der Käthe-Kollwitz-Schule durchgeführt wird, wird gemäß Lehrplan ganzheitlich und handlungsorientiert erteilt. Die Schülerinnen und Schüler werden während der zweijährigen Berufsschulzeit in der Theorie und der Praxis in Fachräumen der Schule beschult. Die Inhalte des Unterrichts sind im ersten Berufsschuljahr berufsbezogen und lebenskundlich in den Bereichen Ernährung (Kochen und Backen), Textil und Holzbearbeitung.

Ergänzt wird dieser Unterricht im zweiten Berufsschuljahr durch Angebote im Bereich der EDV, der Leseförderung, des Gartenbaus, der Hygieneschulung, der Spielerziehung und im Betreiben der Schülercafeteria.

Während der Dauer des Berufsschulbesuchs können die Schülerinnen und Schüler auch an einem Angebot der motorischen Förderung teilnehmen. In der Sporthalle der Käthe-Kollwitz-Schule werden die Schülerinnen und Schüler durch speziell geschulte Sportlehrer unterrichtet. Ein weiteres sportliches Angebot ist das Fach Aqua-Fitness. Hier wird der Unterricht in einer Schwimmhalle der Marien- schule in Offenbach erteilt.